

SCHWEIZER PLATTFORM BILDUNG 2030

„Zugang und Chancengerechtigkeit“: Globale und Schweizer Perspektiven

Mittwoch, 09.09.2026

10.00 – 16.15 Uhr

Simultanübersetzung DE / FR / (IT)

Bern, Aula PROGR, Waisenhausplatz 30 (siehe [Wegbeschreibung](#))



KI-generierte Illustration

HINTERGRUND

Mit der «Schweizer Plattform Bildung 2030» fördert die Schweizerische UNESCO-Kommission den Austausch rund um die Bildungsagenda 2030, unterstützt die Vernetzung und schafft Synergien für die erfolgreiche Umsetzung der Agenda in der Schweiz.

Anlässlich der Jahrestagung 2026 konzentriert sich die Plattform auf den diesjährigen UNESCO [Global Education Monitoring Reports](#): **Zugang und Chancengerechtigkeit**.

Der Global Education Monitoring Report (GEMR) existiert seit 2002 und ist ein redaktionell unabhängiger Weltbildungsbericht, welcher von der UNESCO herausgegeben wird. Auf dem Weltbildungsforum 2015 beschlossen 160 Regierungen, dass der GEM-Report die Umsetzung des [SDG 4 / Bildung 2030](#) überwachen und darüber berichten soll. Jede Ausgabe des Berichts widmet sich einem bestimmten Thema. Der Bericht 2026 befasst sich mit dem Thema «Zugang und Chancengerechtigkeit» und ist der erste der Serie «Countdown 2030», welche im Hinblick auf die Zielgerade zu 2030 die wichtigsten [Indikatoren des SDG 4](#) genauer unter die Lupe nimmt. Der Bericht von 2027 wird sich auf die Qualität und das Lernen beziehen und derjenige von 2028 wird sich rund um das Thema Relevanz der Bildung drehen.

Konkret analysiert der diesjährige Bericht 4 Indikatoren des SDG 4 :

- **Frühkindliche Bildung:** Teilnahmequote an organisiertem Lernen (ein Jahr vor dem offiziellen Einschulungsalter), nach Geschlecht (Indikator 4.2.2 der SDGs)
- **Schulabbrecherquote** (1 Jahr vor der Grundschule, Grundschulbildung, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II) (Indikator 4.1.4 der SDGs)
- **Schulabschlussquote** (Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II) (Indikator 4.1.2 der SDGs)
- **Bruttoeinschreibungsquote für die tertiäre Bildung** nach Geschlecht (Indikator 4.3.2 der SDGs)

Die Analysen des GEMR basieren auf Daten der UNESCO-Mitgliedstaaten. Für die Bereitstellung dieser Daten ist in der Schweiz das Bundesamt für Statistik (BFS) zuständig.

ZIEL DER VERANSTALTUNG

An der diesjährigen Schweizer Plattform Bildung 2030 wird der UNESCO Global Education Monitoring Report (GEMR) 2026 offiziell lanciert und von der UNESCO vorgestellt. Für die Analyse der Situation in der Schweiz bildet der [Bildungsbericht Schweiz 2026](#) eine wichtige Datengrundlage. Ähnlich wie der GEMR auf internationaler Ebene ermöglicht der Bildungsbericht eine evidenzbasierte Bestandesaufnahme des Schweizer Bildungssystems bezüglich Zugang und Chancengerechtigkeit. Der erste Teil der Schweizer Plattform Bildung 2030 widmet sich diesen Daten und Ergebnissen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird die Thematik in Workshops zu den verschiedenen Bildungsstufen diskutiert und um die Frage nach Ursachen und möglichen Lösungsansätzen ergänzt. Welche politischen, institutionellen und gesellschaftlichen Faktoren beeinflussen den Zugang zu Bildung und die Chancengerechtigkeit in der Schweiz? Welche Steuerungsinstrumente haben sich bewährt? Wo bestehen Lücken oder Zielkonflikte? Und welche Massnahmen könnten dazu beitragen, die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem zu verbessern?

Abschliessend werden die Erkenntnisse stufenübergreifend zusammengeführt. Denn Bildungsverläufe entstehen nicht isoliert innerhalb einzelner Bildungsstufen: Entwicklungen und Entscheidungen in einer Stufe wirken sich häufig direkt auf die Chancen und Übergänge in nachfolgenden Stufen aus. Durch die gemeinsame Diskussion sollen Zusammenhänge sichtbar gemacht, Synergien identifiziert und mögliche Handlungsfelder für die Schweiz herausgearbeitet werden.

PROGRAMM

09:30 - 10:00 Ankunft der Teilnehmer:innen

Kaffee und Gipfeli

Moderation: Pascale Marro

10:00

10:15

Einführung & Rückblick Plattform 2025

Pascale Marro und Rolf Gollob

Schweizerische UNESCO-Kommission

10:15

10:45

Präsentation und offizielle Schweizer Lancierung Global Education Monitoring Report 2026 zum Thema «Zugang und Chancengerechtigkeit»

Anna Cristina D'Addio, Chief Education Policy, UNESCO
Global Education Monitoring Report (GEMR)

10:45

11:15

Zugang und Chancengerechtigkeit: Bestandesaufnahme in der Schweiz

Emanuel von Erlach, Bereichsleiter Lebenslanges Lernen und Indikatorensystem, Bundesamt für Statistik (BFS)

11:15

11:45

Chancengerechtigkeit in der Schweizer Bildungslandschaft

Stefan Wolter, Direktor Bildungsbericht Schweiz,
Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)

11:45

12:15

Kurzpanel: Vom internationalen Bericht zur nationalen Umsetzung – Parallelen und Divergenzen

Moderation: Rolf Gollob

Anna D'Addio, Emanuel von Erlach, Stefan Wolter

12:15 - 13:15 Stehlunch

13:15 14:30	Workshops¹ In Workshops wird die Situation auf den verschiedenen Bildungsstufen genauer unter die Lupe genommen: Welche Faktoren beeinflussen den Zugang zu Bildung und die Chancengerechtigkeit in der Schweiz? Welche Steuerungsinstrumente haben sich bewährt? Wo bestehen Lücken oder Zielkonflikte? Und welche Massnahmen könnten dazu beitragen, die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem zu verbessern? Workshop 1: Frühkindliche Bildung Thomas Jaun & Dominik Büchel, Alliance Enfance Workshop 2: Obligatorische Schule Gaële Goastellec, Universität Lausanne Workshop 3: Sekundarstufe II Elias Schmid, PH Zürich / Allianz Chance+ Workshop 4: Tertiäre Bildung Doris Edelmann & Caroline Sahli Lozano, Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation, PH Bern
14.30 – 14.45 Kaffeepause	
14:45 16:00	Panel mit Vertreter:innen aus den Workshops Moderation: Laetitia Houlmann Hier werden die Ergebnisse aus den Workshops zusammengetragen und verdichtet.
16:00 16:15	Wie weiter? Pascale Marro, Schweizerische UNESCO-Kommission Schlussfolgerungen

¹ Die Workshops werden nach dem Prinzip «jeder in seiner Sprache» durchgeführt, ohne Simultanübersetzung. Die Leitung der Workshops wird in den Workshops 1, 3 und 4 auf Deutsch sein und im Workshop 2 auf Französisch. Bitte geben Sie im Anmeldeformular Ihren gewünschten Workshop an.